

Pompeji Die begrabene Stadt

Pompeji, das zu vier Fünftel des Gesamtgebietes ausgegraben wurde, ist die beeindruckendste und berühmteste archäologische Ausgrabungsstätte der Welt. Der Vesuvausbruch von 79 n. Chr. begrub die Stadt unter



einer 6-7 m dicken Ascheschicht. Der Großteil der aus den Häusern geflüchteten Bewohner fand den Tod an der Küste. Die wenigen Überlebenden, die in den Kellergeschossen Zuflucht suchten, erstickten. Ein Spaziergang durch die Ausgrabung von Pompeji ist ein einmaliges Erlebnis. Es ist wie eine Zeitreise, man atmet die Atmosphäre des öffentlichen, vor allem aber privaten Lebens der Antike. Am meisten beeindruckt die große Zahl der luxuriösen und einfachen Häuser, die mit der gesamten Einrichtung von Werkstätten, Gaststätten und Bäckereien erhalten sind. Noch faszinierender ist die Tatsache, dass viel Hausrat unversehrt geblieben ist, wodurch uns ein Einblick in die intimsten Bereiche des Lebens der Antike gegeben wird.

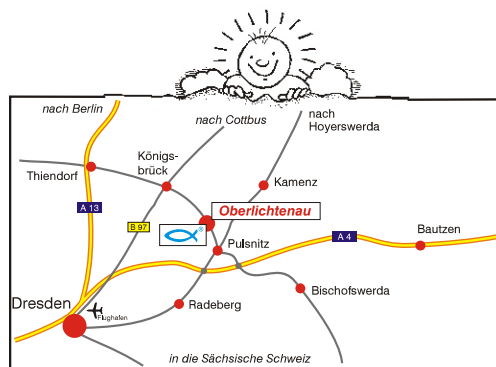
Das Forum, ein großer rechteckiger Platz, mit Travertin gepflastert und an drei Seiten von einem Portikus gesäumt, war das lebhafteste Zentrum der Stadt. Auf dem Platz erheben sich das Capitolium (der Jupiter geweihte Tempel), der Apolltempel, welcher aus einem Péortikus aus 48 ionischen Säulen besteht, sowie die Basilika, das wichtigste öffentliche Monument, welche Sitz des Gerichts und Zentrum des wirtschaftlichen Lebens war. Auf dem Forum befinden sich auch der Vespasianempel, der dem Kaiserkult geweiht ist, die Kornspeicher, in denen das Getreide für den Verkauf gesammelt wurde und das Macellum, die Markthalle für frische Lebensmittel. Unweit davon sind die Thermen des Forums zu sehen, die in Männer- und Frauenbereich mit gemeinsamer Heizung geteilt sind. Die Hauptstraße der Stadt war die Via dell'Abbondanza, die von Handwerksbetrieben, Gasthäusern und Färbereien gesäumt war. Auf dieser Straße befinden sich die Stabiathermen, die älteste Anlage von Pompeji. Nahe davon ist das berühmte Freudenhaus, ein zweistöckiges Gebäude, dessen Zweck aufgrund der eindeutig erotischen Malereien und Graffiti leicht erkennbar ist. War der Untergang der Stadt eine Strafe Gottes?

 **Evangtours GmbH**

Evangtours GmbH
Mittelbacher Strasse 2
D - 01936 Oberlichtenau - Pulsnitz

HRB Dresden 19409
Ust. Ident-Nr. DE 213971028
Steuernummer: 213/108/01302
Geschäftsführer: Touristikfachwirt Maik S. Förster

Tel.: + 49 (0) 35955 - 4 58 88
Fax: + 49 (0) 35955 - 4 00 06
e-mail: info@evangtours.de • www.evangtours.de
Unsere AGB sind auf unserer Internetseite veröffentlicht



Druck und Layout: FGS-Touristic Diana Haase

Bibelgarten.de

Ein Freilichtmuseum über die Lebenswelt des Alten und Neuen Testaments kann im sächsischen Oberlichtenau, ca. 35 km nordöstlich von Dresden, besichtigt werden.

In diesem Garten sehen Sie neben einem Beduinenzelt einen Brandopferaltar, Steinbruchtechnik, Olivenpresse, Weinkelter, römische Kreuze, Grabstätte, Schafstall, Tenne, Wachturm, Brunnen, Brotbackofen, Gemeindebackhaus, keramische Werkstatt. Eine byzantinische Basilika und ein Historischer Fasskeller vervollständigen die Ausstellung.

Bibelgarten - das ist Religionsunterricht zum Anfassen.

Info-Tel.: 03 59 55 / 4 58 88
Bibelgarten
Mittelbacher Straße 2
01936 Oberlichtenau - Pulsnitz

www.evangtours.de
Ihr christlicher Reiseveranstalter aus Sachsen

Italien

Rundreise Kampanien



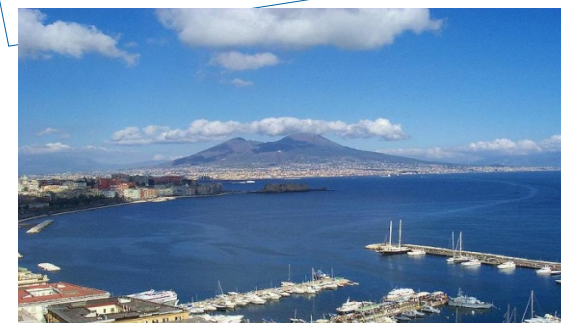
 für jung und alt

Ostwind



Reiseplaner

- Maßgeschneiderte Gruppenreisen
- Unsere Standard-rundreise
- Nur Flug
- Rent a Car
- Hotels aller Kategorien
- Sport und Begegnung



Reisebüro Evangtours
Mittelbacher Str. 2 • D-01936 Oberlichtenau
Tel.: 03 59 55 / 4 58 88 • Fax: 4 00 06
e-mail: info@evangtours.de